



WITTERS WEINBERICHT

2020

aus der

Pfalz am Rhein

Neustadt an der Weinstraße, Anfang September 2020

„angenehm warm, sonnig und sehr trocken“: so kann man das Wetter im **Weinjahr 2020** bis dato zusammenfassend beschreiben. Nach einem niederschlagsreichen Winter, in dem auch die tieferen Bodenschichten ausreichend durchfeuchtet wurden und der ohne nennenswerte Frosttage blieb, zeigte sich das Wetter ab April sonnig mit nur noch vereinzelt, lokal auftretenden Schauern. In den Nächten der Schafskälte Anfang Mai sank die Temperatur an der Mittelhaardt zwar bis nahe null Grad, aber ohne den bereits weit fortgeschrittenen Austrieb der Reben zu schädigen. Die Weinblüte verliefen perfekt ohne wetterbedingte Beeinträchtigungen, allerdings blieb es trocken, da alle kleinen Tiefdruckgebiete in den folgenden Wochen über die Pfalz hinweg zogen ohne nennenswerte Niederschlagsmengen zu bringen. Da die Tageshöchst-Temperaturen im Juni und Juli mit 25 -30 Grad moderat blieben und es viel Sonnenschein gab, bot das Wetter den Rebstöcke ideale Bedingungen. Der August zeigte sich dann hochsommerlich durchsetzt mit einigen ergiebigen Regenschauern, was der Traubenentwicklung sehr zu Gute kam, so dass der Lesebeginn dieses Jahr wie in den beiden Vorjahren für die frühen Sorten wieder ab Mitte August begonnen hat, für die späteren Sorten wie Riesling und Spätburgunder wird die Hauptlese ab Mitte September sein. Voraussetzung ist natürlich, dass das Wetter in den nächsten Wochen trocken und sonnig bleibt und uns nicht wieder eine Regenperiode im September zu einer vorgezogenen Lese zwingt. Bisher sind die Trauben gesund, die Reife bereits überdurchschnittlich weit fortgeschritten, allerdings zeichnet sich bei allen Rebsorten wieder eine geringe natürliche Säure ab.

Der **2019er Jahrgang** hat die in ihn noch zu Anfang des letztjährigen Herbstes gesetzten hohen Erwartungen leider nicht erfüllt: durch eine ausgiebige Regenperiode in der zweiten Septemberhälfte wurden alle Rebsorten wie in 2018 auf Grund des bereits weit fortgeschrittenen Reifegrades der Trauben bis Mitte September gelesen, um das Risiko der durch den Regen verstärkt auftretenden Fäulnis zu vermeiden. Der Ertrag der Lese war durchweg gut, die Qualität lag aber eher im Qualitätsweinbereich als im Bereich der gehobenen Prädikatsweine. Für die Kellermeister waren beim Ausbau der Weine in den folgenden Monate wieder viel Geduld und Erfahrung angesagt.

Mit dem spritzig trockenen 2019er Neustadter Mönchgarten Riesling Kabinett stellen wir ihnen diesen Jahrgang mit einem Wein aus einer unserer langjährig bekannten Weinlagen vor. Mit einem 2019er Portugieser Rotwein und nach vielen Jahren wieder einem Portugieser Weißherbst aus dem Weinberg am Hambacher Schloßberg – der als Qualitätswein leider nach seiner Großlage Hambacher Rebstöckl ausgewiesen werden muss – möchten wir allen Portugieser-Weinfreunden einen feinherben, ausdrucksvollen Portugieser-Wein Genuss kredenzen, dessen Trauben in 2019 unter idealen Bedingungen voll ausgereift sind. Alle drei Weine sind in der Liter-Flasche mit Schraubverschluss für die tägliche Trinkvergnüglichkeit erhältlich.

Mit dem im letzten Bericht bereits angekündigten 2018er Forster Pechstein Riesling Kabinett und der Neustadter Mönchgarten Spätburgunder Rotwein Spätlese sind jetzt alle Weine des gehobenen **Jahrgangs 2018** im Verkauf. Beide Wein sind trocken ausgebaut und haben sich durch die Lagerzeit sehr gut entwickelt: der Forster Pechstein erfreut die Liebhaber weltweit geschätzter Pfälzer Riesling-Lagenweine durch seine extravagante, rassige Säure bedingt durch das für die Pfalz einzigartige Terroir aus Lavagestein in seiner Weinlage. Die Spätburgunder Rotwein Spätlese ist wie ihre Vorgänger nach zwei Jahren Reife im Eichenholzfass mit ihrem feinen Bukett und der reifen, harmonischen Fruchtnote ein Wein zum langjährigen Genießen.

Der **2017er Jahrgang** ist mit seinen ausgereiften, wunderschönen Kabinettweinen, der Gimmeldinger Meerspinne Müller-Thurgau und dem trockenen Deidesheimer Kieselberg – einem eleganten, mineralischen Riesling – ein echter Genuss für das ganze Jahr.

Die Ruppertsberger Reiterpfad Gewürztraminer Spätlese ist nicht nur ein außergewöhnliches Highlight für Liebhaber von Bukett- und Aroma-Weinen sondern auch ein heißer Tipp als Aperitif für die kommenden Festtage.

Unsere beiden **2016er und 2014er Rieslinge** – die fruchtige Neustadter Mönchgarten Spätlese und der halbtrockene Forster Pechstein sind hervorragende Essensbegleiter oder der ideale Trinkwein für das Glas am Abend in geselliger Runde.

Von unseren Weinen aus dem **Spitzenjahrgang 2015** sind der Neustadter Grain Weißburgunder Kabinett halbtrocken und die Forster Ungeheuer Riesling Spätlese nach wie vor erhältlich, allerdings ist nur noch ein kleiner Bestand vorrätig.

Die beiden hochstehenden **Forster Kirchenstück Riesling Auslesen** aus 2009 und 2015 bestechen durch ihre feinfruchtige, edelsüße Rieslingfinesse und sind als Schatzkammer-Wein einzigartige Raritäten für außergewöhnliche Anlässe mit jahrzehntelangem Lagerpotential.

In der vorliegenden Preisliste finden sie nach wie vor noch wunderschöne Prädikatsweine des herausragenden **Jahrgangs 2012** für die tägliche Trinkvergnüglichkeit: vom leichten, milden Silvaner, über den vollmundigen Wachenheimer Gerümpel Riesling bis zur leichten Neustadter Mönchgarten Riesling Spätlese. Diese Weine sind auf dem Höhepunkt ihrer Flaschenreife und passen perfekt in die Winterzeit.

Der **Spätburgunder Weißherbst** ist leider ausverkauft, ein adäquater Nachfolger ist in den letzten beiden Weinjahre nicht hervorgegangen. Wir hoffen, dass es in diesem Jahr klappt und wir ihnen im kommenden Frühjahr einen 2020er Spätburgunder Weißherbst ankündigen können. Versuchen Sie als Alternative unseren 2019er Portugieser Weißherbst.

Beim Verschluss der 0,75 l Flaschen verwenden wir seit 2017 mit gutem Erfolg wieder **reine Naturkorken** statt Korken aus Korkgranulat. Damit ist die lange Lagerfähigkeit unserer Weine optimal gewährleistet.

Unser Sekt ist weder süß noch zu trocken: Das aktuelle **Cuvee 2018** bestehend aus 60% Chardonnay-, 10% Riesling-, 20% Weißburgunder- und 10% Morio-Muskat-Grundwein, hat den für Witter-Sekt typisch weinigen Geschmack, die von der Herstellung im Flaschengärverfahren signifikante feinperlige natürliche Kohlensäure und ist mit Naturkork verschlossen. Wir bieten den Sekt sowohl in der üblichen 0,75 l Flasche als auch in der 0,2 l Piccolo-Flasche an: bestens geeignet für das genussvolle Glas Sekt mal eben zwischendurch.

Auf Wunsch versenden wir alle angebotenen Sortimente oder eine Zusammenstellung von Weinen Ihrer Wahl auch als Geschenk in stilvollen Präsentkartons in ihrem Namen an eine von Ihnen genannte Wunschadresse. Dafür stehen 1er, 2er, 3er, 5er und 6er Präsentkartons zur Verfügung. Bilder der Motive finden Sie auf unserer Internetseite bzw. senden wir Ihnen gerne auf Anforderung zu.

Bitte bestellen Sie rechtzeitig, damit die Weine noch vor Einbruch der kalten Jahreszeit versandt werden und sich vor den Feiertagen noch vom Transport erholen können. Gerne erwarten wir die Nachricht Ihrer Wünsche oder Ihres uns stets erfreuenden Besuchs.

Weinverkauf ist mehr denn je Vertrauenssache und wir bedanken uns herzlich, dass sie uns ihr Vertrauen in der Vergangenheit immer wieder geschenkt haben: für uns ist es Ansporn und Verpflichtung zugleich, sie weiterhin mit hochwertigen, „im Weinberg gewachsenen“ Jahrgangs- und Lagenweine der Pfalz am Rhein zu erfreuen.

Mit freundlichen Herbstgrüßen
aus der sonnendurchfluteten Pfalz

Ihr Hans-Jürgen Witter

